



SCHLOSS DAGSTUHL

INTERNATIONALES
BEGEGNUNGS-
UND FORSCHUNGSZENTRUM
FÜR INFORMATIK

Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl

Tätigkeitsbericht

Januar - Dezember 2003

Copyright © 2004 IBFI gem. GmbH, Schloss Dagstuhl, 66687 Wadern
Tel.: 06871 - 9050, Fax: 06871 - 905133
Auflage: 200

Onlineversion: <ftp://ftp.dagstuhl.de/pub/Reports/>

Gesellschafter: Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn
Technische Universität Darmstadt
Universität Frankfurt
Universität Kaiserslautern
Universität Karlsruhe
Universität Stuttgart
Universität Trier
Universität des Saarlandes

Träger: Die Bundesländer Saarland und Rheinland-Pfalz

Information: Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl
Universität des Saarlandes
Postfach 15 11 50
66041 Saarbrücken
Tel.: 0681-302-4396
Fax: 0681-302-4397
E-Mail: service@dagstuhl.de
<http://www.dagstuhl.de/>

Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl

Tätigkeitsbericht

Januar - Dezember 2003

1. Die IBFI gem. GmbH Schloss Dagstuhl
 - 1.1. Ziele und Konzept
 - 1.2. Lage und Anreise
 - 1.3. Struktur der Gesellschaft
 - 1.4. Gremien der Gesellschaft
 - 1.5. Förderer
 - 1.6. Stiftung „Informatikzentrum Schloss Dagstuhl“
2. Die Veranstaltungen am IBFI
 - 2.1. Dagstuhl-Seminare
 - 2.2. Perspektiven-Workshops
 - 2.3. Andere Veranstaltungen
 - 2.4. Auslastung des Zentrums
 - 2.5. Teilnehmer der Veranstaltungen
3. Angebot an die Dagstuhl-Gäste
 - 3.1. Tagungsräume
 - 3.2. Computerausstattung
 - 3.3. Bibliothek
 - 3.4. Publikationen
 - 3.5. Internetangebot
 - 3.6. Ambiente
 - 3.7. Kunst

Anhang

1. Zusammensetzung der Dagstuhl-Gremien
2. Veranstaltungsplan 2003-2005
 - 2.1. Dagstuhl-Seminare
 - 2.2. Veranstaltungen der Deutschen Informatik Akademie
 - 2.3. Sonstige Veranstaltungen
3. Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern
4. Resonanz
 - 4.1. Resonanz von Seminarteilnehmern
 - 4.2. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen
5. Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

1 Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik in Schloss Dagstuhl

Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik (IBFI) hat zum Ziel, Informatikforschung von international anerkanntem Rang zu fördern, Weiterbildung auf hohem fachlichem Niveau durchzuführen und den Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis anzuregen.

Es besteht seit 1990 und veranstaltet Forschungsseminare, bei denen internationale Spitzenforscher und verheißungsvoller Nachwuchs eines speziellen aktuellen Forschungsgebietes der Informatik zusammengeführt werden. Die Seminare ermöglichen die Vorstellung neuer Ideen, die Diskussion von akuten Problemen sowie die Weichenstellung für zukünftige Entwicklungen.

Die Seminare werden jeweils von einer kleinen Gruppe im entsprechenden Gebiet ausgewiesener Wissenschaftler beantragt. Für die Begutachtung der Vorschläge und der Teilnehmerlisten ist das Wissenschaftliche Direktorium verantwortlich. Die Teilnahme an einem Seminar ist nur mit einer persönlichen Einladung durch das Zentrum möglich. Die eingeladenen Forscher werden gebeten, von ihren neuesten Arbeiten zu berichten.

Die Seminare dauern in der Regel eine Woche. Das Zentrum übernimmt einen Teil der Aufenthaltskosten, um auch jungen, vielversprechenden Wissenschaftlern und Studenten die Teilnahme zu ermöglichen. Entsprechend dem Konzept des Forschungszentrums stehen nicht nur Vortragsräume und Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Es werden Aufenthalts- und Arbeitsräume angeboten, die dazu einladen, sich außerhalb der Vortragszeiten in kleineren Runden zu Gesprächen zu treffen oder in der Fachbibliothek und an Rechnern zu arbeiten. Das Zentrum verfügt über drei Vortragsäle, mehrere Besprechungszimmer, Rechnerräume, eine umfangreiche Forschungsbibliothek und 60 Wohneinheiten, vorwiegend Einzelzimmer, aber auch einige Doppelzimmer und drei Appartements.

In jedem Jahr sind ca. 35-40 Wochen durch Dagstuhl-Seminare belegt, zu denen 40-50 Teilnehmer kommen. Parallel dazu treffen sich kleinere Arbeitsgruppen. In den Wochen, in denen keine Seminare veranstaltet werden, finden oft größere Informatik-Tagungen statt. Außerdem werden Einzelpersonen für meist mehrwöchige Forschungsaufenthalte aufgenommen. Voraussetzung für alle Veranstaltungen und Besucher ist der Bezug zur Informatik.

Mitten in Europa

Schloss Dagstuhl liegt im nördlichen Saarland in einer landschaftlich reizvollen Umgebung mit vielen Möglichkeiten der naturnahen Freizeitgestal-

tung. Es liegt in der Nähe der Autobahnen Saarbrücken-Trier-Koblenz-Bonn und Kaiserslautern-Trier. Es ist von Saarbrücken, Trier und Kaiserslautern aus in weniger als einer Stunde gut erreichbar.

Mit der Bahn ist Dagstuhl vom Flughafen Frankfurt aus durch die Schnellverbindung Saarbrücken - Frankfurt mit Haltepunkten in Türkismühle und St. Wendel in zwei Stunden zu erreichen. Mit Linienbussen der Regionalbus-Saar-Westpfalz gelangen die Gäste vom Bahnhof St. Wendel nach Wadern. Am Sonntag Nachmittag, der Anreisezeit der Seminarteilnehmer, gibt es eine Bedarfshaltestelle direkt bei Schloss Dagstuhl.

Die Anreise über die Flughäfen Saarbrücken-Ensheim und Luxemburg wird nur in wenigen Fällen gewählt, da sie wegen der schlechten internationalen Anbindung und wegen langer Taxianfahrten nicht sehr günstig ist. Einige Gäste reisen über den Flughafen Hahn (Hunsrück) an. Dieser ist allerdings nur an Werktagen an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden, so dass er von den üblicherweise sonntags anreisenden Seminarteilnehmern nicht genutzt werden kann.

Struktur der Gesellschaft

Das IBFI wird von einer gemeinnützigen GmbH betrieben, deren Gesellschafter die Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn, die Universität des Saarlandes, die TU Darmstadt und die Universitäten Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Stuttgart und Trier sind. Träger des Zentrums sind die Länder Saarland und Rheinland-Pfalz. Drei international renommierte Forschungsgesellschaften stehen kurz vor der Aufnahme in die Gesellschaft:

- Max-Planck-Gesellschaft, vertreten durch MPI für Informatik, Saarbrücken
- Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique (INRIA), Rocquencourt, Frankreich
- Centrum voor Wiskunde en Informatica (CWI), Amsterdam, Niederlande

Im Februar und September 2002 wurde das IBFI auf Antrag der beiden Länder von dem Wissenschaftsrat begutachtet und zur Aufnahme als Serviceeinrichtung für die Forschung in die gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (Blaue Liste) empfohlen.

Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) hat am 17. November 2003 beschlossen, das IBFI ab 2005 in die Blaue Liste aufzunehmen. Die gemeinsame Förderung des IBFI durch Bund und Länder beginnt 2006.

[Stellungnahme des Wissenschaftsrates vom 25.11.2003 (Drs. 5523/03):
<http://www.wissenschaftsrat.de/texte/5523-03.pdf>]

Gremien der Gesellschaft

Durch die Aufnahme in die Blaue Liste, sowie die Erweiterung der Gesellschaft, ergaben sich einige strukturelle Veränderungen in den Gremien und im Mitarbeiterstab des IBFI. So gibt es seit Januar 2003 zwei zusätzliche beratende Gremien (Mitglieder der Gremien im Anhang 1):

- Der wissenschaftliche Beirat, der international besetzt ist, soll die Leitung des IBFI hinsichtlich der wissenschaftlichen Ausrichtung sowie der Nutzerorientierung des Serviceangebots kritisch begleiten und in grundlegenden Entscheidungen zur Weiterentwicklung des IBFI unterstützen. Aufsichtsrat und Direktorium soll er in fachlich-wissenschaftlicher Hinsicht beraten. Alle 2 Jahre soll er die Leistungen des IBFI bewerten und einen Statusbericht nebst Stellungnahme und Empfehlungen für den Senatsausschuss der Bund-Länder-Kommission erstellen.
- Das Industrielle Kuratorium erfüllt eine Transmissionsfunktion zwischen dem IBFI und den Forschungsabteilungen und Entwicklungslabors der Industrie. Zudem hat es die Aufgabe die Akzeptanz des IBFI in Verwaltung, Industrie und Wirtschaft abzusichern und als Förderungsorganisation die wirtschaftliche Basis des Zentrums zu verbreitern. Die Mitglieder des Kuratoriums sollen helfen aktuelle Themen und dazu passende zugkräftige Organisatoren aus der Industrie zu gewinnen und Anregungen zur Programmplanung zu geben.

Nach wie vor gibt es die für alle Aktivitäten des IBFI verantwortlichen Gremien:

- Die Gesellschafterversammlung beruft die Mitglieder des Aufsichtsrates und ist zuständig für Änderungen im Gesellschaftervertrag und die Aufnahme weiterer Gesellschafter.
- Der Aufsichtsrat ist verantwortlich dafür, dass die Geschäftsführung die Ziele der Gesellschaft rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich sinnvoll erfüllt. Er wirkt in allen wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft betreffend Forschung und Finanzplanung mit.

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus vier Repräsentanten der GI, je einem Vertreter der drei Gründungsuniversitäten (Saarbrücken, Karlsruhe, Kaiserslautern), zwei Vertretern der später hinzugekommenen Universitäten (Darmstadt, Frankfurt, Stuttgart, Trier) und je einem Vertreter der fördernden Bundesländer (Saarland und Rheinland-Pfalz). Die Amtszeit der Mit-

glieder des Aufsichtsrates beträgt vier volle abgeschlossene Geschäftsjahre. Der Aufsichtsrat beruft das Wissenschaftliche Direktorium sowie die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates und des Industriellen Kuratoriums.

- **Das Wissenschaftliche Direktorium**

ist für die Gestaltung des Programms verantwortlich. Es begutachtet die Anträge auf Dagstuhl-Seminare und entscheidet über ihre Annahme. Es behält sich vor, auf die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises Einfluss zu nehmen. Es gibt Anregungen zu Veranstaltungen, wenn einzelne Gebiete der Informatik nicht gut vertreten sind, und plant neue Veranstaltungskonzepte.

Das Direktorium setzt sich zusammen aus jeweils einem von den Gesellschafteruniversitäten entsandten Professorin/Professors für Informatik, sowie vier Delegierten des Präsidiums der GI. Von diesen werden zwei von einem vom Präsidium unabhängigen GI-Beirat der Universitätsprofessoren (GIBU) nominiert. Das Direktorium hat zur Zeit 11 Mitglieder, wird aber nach der Erweiterung der Gesellschaft 14 Mitglieder haben.

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Wissenschaftlichen Direktor. Die Amtszeit der Mitglieder und des Direktors beträgt drei Jahre. Das Amt wird seit Bestehen des IBFI von Prof. Dr. Reinhard Wilhelm wahrgenommen.

Förderer des Zentrums

Außer den Bundesländern Saarland und Rheinland-Pfalz, die ca. 78% der Kosten des Zentrums tragen, erhält das Zentrum weitere Förderung von anderen Seiten:

- **Die Bibliothek:**

Die Hauptförderung erhält die Informatik-Spezialbibliothek, die über das Jahr 2003 hinweg von folgenden Verlagen regelmäßige Buchspenden erhielt:

dpunkt-Verlag
Heise Verlag
O'Reilly & Associates Inc.
Oldenbourg
Pearson
SIAM Society for Industrial and Applied Mathematics
Springer-Verlag
vdf Hochschulverlag

Einzelne Spenden kamen auch von den Verlagen Elsevier und Wiley-VCH. Die Bibliothek erhält auch regelmäßig Buchspenden von Seminarteilnehmern. Autorenexemplare, insbesondere von wichtigen, bereits vergriffenen Büchern, werden dankbar entgegengenommen. Insgesamt erhielt das Zent-

rum im Berichtszeitraum 1089 Bände als Spenden von Verlagen und Seminarteilnehmern.

- EU-Förderung:

Im Berichtsjahr 2003 wurden 24 Dagstuhl-Seminare und 2 Summerschools als Eurokonferenzen anerkannt und aus dem Programm HLSC (*High Level Scientific Conferences*) der Europäischen Union gefördert. Eine solche Förderung bedeutet für die einzelne Veranstaltung, dass junge Wissenschaftler und Keynote-Speaker sowie Organisatoren mit Mitteln der EU eingeladen werden können. Außerdem können für Teilnehmer aus Staaten, die der EU assoziiert sind, Reisemittel und Aufenthaltskosten über das Programm finanziert werden. Die EU-Förderung ist in der Zwischenzeit zu einem wesentlichen Standbein der Nachwuchsförderung geworden.

Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

Da die bei öffentlichen Fördermitteln erzwungene Kameralistik keine große Flexibilität in den Wirtschaftsplänen erlaubt, wurde eine Stiftung gegründet. Dadurch ist es möglich, auf unvorhersehbare Herausforderungen flexibel zu reagieren, sowie Wissenschaftler, die nur über geringe Reisemittel verfügen, zu fördern.

Über die Stiftung kann Dagstuhl in mehrfacher Hinsicht gefördert werden:

- Fördernde Mitgliedschaft von Einzelpersonen

Die fördernden Mitglieder der Stiftung erhalten exklusiv jährlich eine wissenschaftliche Publikation der Seminarergebnisse des Zentrums sowie den Tätigkeitsbericht mit dem Programm der Dagstuhl-Seminare und der sonstigen Veranstaltungen. Der Jahresbetrag soll mindestens €60 betragen.

- Fördernde Mitgliedschaft von Firmen und Institutionen

Der Jahresbetrag soll mindestens €600 für universitäre, €1.200 für andere Mitglieder betragen.

- Förderung einzelner Veranstaltungen

Für Teilnehmer aus der Industrie bietet Dagstuhl ein wichtiges Forum, um einerseits ihre Anforderungen den Forschern nahe zu bringen und andererseits die aktuellen Ergebnisse der Forschung kennen zu lernen. Durch die Förderung von Seminaren können Firmen an dem hohen Ansehen der Veranstaltungen teilhaben.

Bei angemessenen Beträgen wird diese Förderung über Internet und andere Medien publiziert. (Beispiel: <http://www.dagstuhl.de/03091/>).

Die folgenden beiden Seminare wurden in 2003 von der Industrie unterstützt:

- **IBM Research:** "*Program Analysis for Object-Oriented Evolution*" (03091, 23.02.-28.02.2003), F. Tip (IBM T.J. Watson Res. Center, US), G. Snelting (Univ. Passau, DE), R. Johnson (Univ. of Illinois, US)
- **Xilinx, Inc., San José, PACT XPP Technologies, München und Quicksilver Inc., San José:** "*Dynamically Reconfigurable Architectures*" (03301, 20.07.-25.07.2003), P. Athanas (Virginia Tech, US), J. Becker (Univ. Karlsruhe, DE), G. Brebner (Xilinx Inc. - San José, US), H. ElGindy (University of New South Wales, Sydney, AU)

- Großspenden durch Firmen

Nach wie vor ist die Stiftung auf signifikante Einlagen von Firmen angewiesen, zumal das Stiftungskapital noch nicht die angestrebte Höhe von €500.000 erreicht hat.

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass alle Beiträge steuerlich absetzbar sind.

Weitere Informationen dazu unter <http://www.dagstuhl.de/Foundation/>.

Die Satzung der Stiftung befindet sich in Anhang 5.

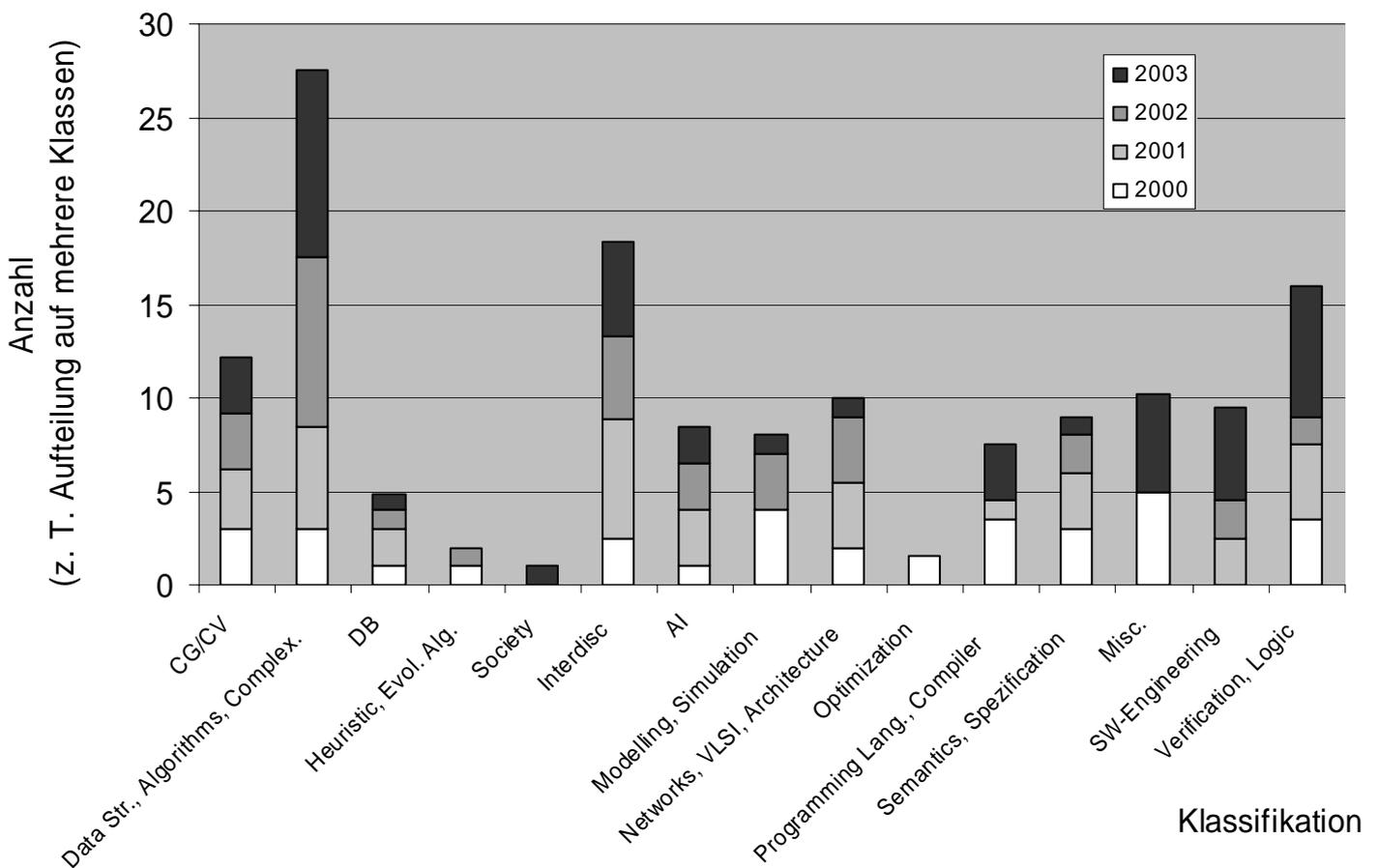
2 Veranstaltungen am IBFI

Das Zentrum erfüllt seine Aufgaben einerseits durch die Organisation von wissenschaftlichen Seminaren, andererseits durch die Bereitstellung des Hauses zur Durchführung von diversen Konferenzen und Fachtagungen aus dem Gebiet der Informatik.

Dagstuhl-Seminare

Die Dagstuhl-Forschungsseminare haben als wesentliches Instrument der Forschungsförderung Priorität bei der Gestaltung des Jahresprogramms. Das aktuelle Programm der Dagstuhl-Seminare 2003-2005 wird im Anhang 2 aufgeführt. Es befindet sich auch zusammen mit vielen weiteren Informationen zu Veranstaltungen und Teilnehmern auf den Dagstuhl-Internetseiten. Bei den Themen gibt es nach wie vor eine große Vielfalt, die in der folgenden Klassifikation ersichtlich ist:

Dagstuhl-Seminare 2000-2003



Charakteristisch für Dagstuhl ist die Etablierung von richtungsweisenden sowie gebietsübergreifenden Seminaren.

Manche Themen, die ausgiebig in Dagstuhl diskutiert wurden, entwickelten sich anschließend zu sehr aktiven Forschungsbereichen, die teilweise zu DFG-Schwerpunkten und anderen Förderprogrammen führten. Hier einige Themen zu denen regelmäßig Seminare in Dagstuhl stattfinden. (In Klammern die Jahre der ersten Dagstuhl-Seminare zu diesen Themen.)

Bioinformatik

Bioinformatics (1992)

Metabolic Pathways (1995)

Sozionik

Social Science Microsimulation (1995)

Diskrete Tomographie (1997)

Quantencomputing (1998)

Semantik im WWW (1999)

Bei einer Reihe von Forschungsgebieten wurden durch Dagstuhl-Seminare Gruppen zusammengeführt, die zwar an verwandten Problemen und Verfahren forschen, aber bisher keine gemeinsame Diskussionsplattform kannten.

Mathematik

Discrete Tomography

Generic Programming

Topology in Computer Science

Physik

Algorithmic Techniques in Physics

Linguistik

Natural Language Processing

Tree Adjoining Grammars

Universals in the Lexicon

Soziologie

Social Science Microsimulation

Technik

CAD Tools for Products

Parallel Processing in the Engineering Sciences

Perspektiven-Workshops

In Ergänzung zu den Dagstuhl-Seminaren werden 2-3 mal im Jahr Foren veranstaltet, welche auf Teilgebiete fokussiert oder interdisziplinär ausgerichtet sind. Sie sollen

- den Stand eines Gebietes analysieren,
- Potentiale und Entwicklungsperspektiven bestehender Forschungsfelder erschließen,

- Defizite und problematische Entwicklungen aufdecken,
- Forschungsrichtungen aufzeigen und
- Innovationsprozesse anstoßen.

Aus diesen Foren können Empfehlungen für Förderer hervorgehen und Forschungsprojekte sowie Dagstuhl-Seminare für wichtige Gebiete der Informatik angeregt werden.

Teilnehmer an den Foren sind meist 10-20 ausgewiesene Wissenschaftler, die alle Teilgebiete und Teilaspekte abdecken. Vorgetragen werden statt aktueller Forschungsergebnisse im wesentlichen Positionspapiere zum Thema. Hauptelemente der Treffen sind die Diskussionen.

Umfassende Perspektiven-Workshops, welche die Breite der Informatik darstellen und den Austausch zwischen den Gebieten anregen sollen, werden alle 2 Jahre durchgeführt. Das Letzte fand im November 2001 statt.

In 2003 wurde eine dieser Veranstaltungen als "Rundgespräche" von der DFG unterstützt.

Andere Veranstaltungen

Neben den Dagstuhl-Seminaren finden noch andere Veranstaltungen im Zentrum statt. Im Gegensatz zu den Seminaren wird hier ein Kosten deckender oder nur mäßig subventionierter Beitrag von den Gästen oder der veranstaltenden Institution erhoben. Dazu gehören

- Weiterbildungsveranstaltungen der GI-DIA, Summerschools, Lehrerfortbildung
- GI-Dagstuhl-Forschungsseminare, die den wissenschaftlichen Nachwuchs zu einem Thema zusammenführen und von der GI gefördert werden
- Vorbereitung, Begutachtungen und Tagungen von Sonderforschungsbereichen und Schwerpunktprogrammen der DFG
- Klausurtagungen von Graduiertenkollegs, ESPRIT-Projekten, GI-Fachgruppen und anderen akademischen und industriellen Arbeitsgruppen
- Internationale Informatik-Fachtagungen

Forschungsaufenthalte

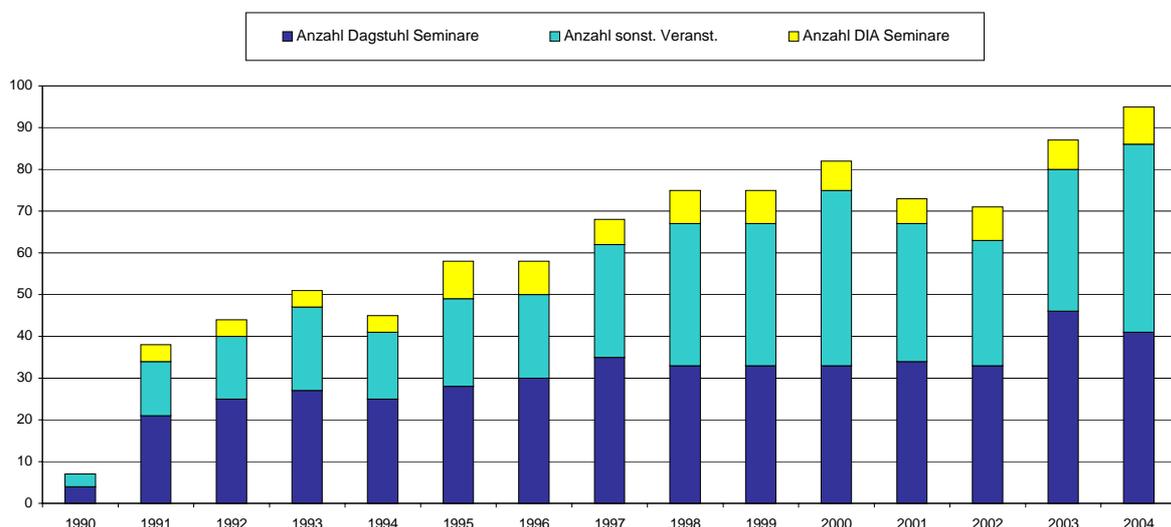
Das Angebot, Dagstuhl zu einem wissenschaftlichen Forschungsaufenthalt zu besuchen, wird regelmäßig genutzt.

Auslastung des Zentrums

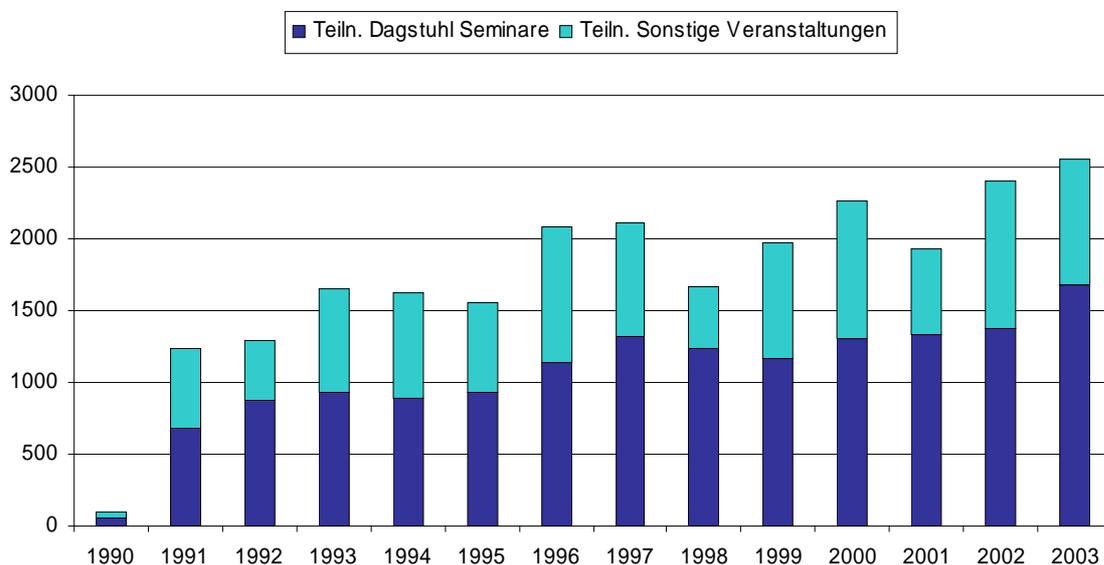
Die folgenden beiden Diagramme zeigen die Belegungszahlen nach Veranstaltungen und Teilnehmern seit Bestehen des Zentrums sowie die Verteilung auf die verschiedenen Veranstaltungstypen. Die Liste mit allen Angaben über die betreffenden Veranstaltungen – Datum, Titel, Organisator – des letzten und der folgenden Jahre ist im Anhang aufgeführt. Auf den Internetseiten findet sich zu jeder Veranstaltung weiteres Material wie Zielsetzung, Teilnehmerliste, Abschlußbericht und zum Teil Verweise zu ausführlichen Darstellungen.

Eine Reihe von Wochen sind mit zwei bis drei parallel laufenden Veranstaltungen belegt. Bis auf wenige Lücken und eine Reihe von freien Parallelterminen für Gruppen bis zu 20 Teilnehmern ist das Zentrum bis Mitte 2005 ausgebucht. (Stand: 15.03.04)

Veranstaltungen in Dagstuhl 1990 - 2004



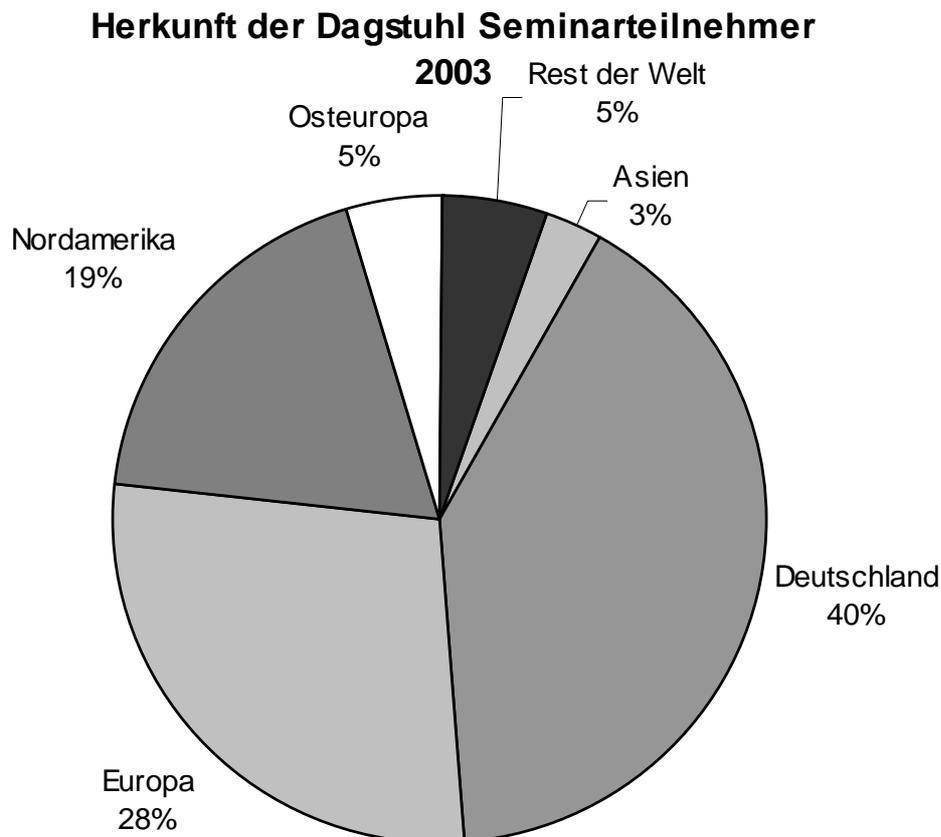
Dagstuhlgäste 1990 - 2003



Teilnehmer der Veranstaltungen

Auch im abgelaufenen Jahr ist der Anteil der ausländischen Gäste mit 64% bei Seminaren, 48% insgesamt (europäisches Ausland: 33% bzw. 26%) sehr hoch. Die folgende Graphik zeigt die Verteilung der Nationen bei den Seminargästen für das Jahr 2003

Im Anhang 2 findet sich eine detaillierte Aufschlüsselung der Herkunftsländer aller Teilnehmer von Dagstuhl-Veranstaltungen.



Die Teilnehmer an Dagstuhl-Seminaren sind begeistert von dem Zentrum, sowohl von der Idee und Konzeption, Informatik-Forschung auf diese Art und Weise zu fördern, als auch von der Gestaltung des Schlosses, dem Ambiente, den Arbeitsmöglichkeiten, der Umgebung und dem Engagement des Personals.

Im Anhang 4 finden sich einige Ausschnitte aus schriftlich zugegangenen Berichten und Dankeschreiben.

3 Angebot an die Dagstuhl-Gäste

Tagungsräume

Im Zentrum stehen den Gästen drei Vortragssäle für 20 bis 60 Personen und mehrere Besprechungszimmer zur Verfügung. In den Vortragssälen gibt es außer den üblichen Vorführgeräten auch einen Aktivprojektor (Beamer), an den diverse Rechner und Videoanlagen anschließbar sind, sowie Internetanschlüsse für vorhandene Rechner und mitgebrachte Laptops. Diese Technik ermöglicht nicht nur die optimale Präsentation von Vorträgen, sondern auch eine Online-Demonstration aktiver und verteilter Systeme vor einem großen Publikum.

Computer und Vernetzung

- **Hardware**

Eine Rechnerausstattung mit ca. 25 vernetzten Workstations und SunRay-Terminals und der dazugehörigen Peripherie in zwei Computerräumen, sowie in den Vortragsräumen steht den Gästen ständig zur Verfügung. Das Netz ist über eine Standleitung an die Universität des Saarlandes und weiter an das Internet angeschlossen. Dies ermöglicht Vorführungen mitgebrachter oder ferngeladener Software sowie den electronic-mail-Verkehr. Alle Seminar- und Tagungsteilnehmer erhalten einen persönlichen Rechnerzugang.

Folgende Aufrüstung erfolgte im Berichtsjahr 2003:

Auch der zweite Rechnerraum im Schloss wurde auf ThinClients umgestellt. Wie schon im ersten Austausch im Neubau, kommen die SunRays der Firma SUN zum Einsatz. Somit wurde ein weiterer Schritt zur konsequenten Umsetzung der ThinClient-Infrastruktur durchgeführt.

- **WLAN**

Im Altbau wurde ein Funk-LAN (Wireless LAN, kurz WLAN) eingerichtet. Dadurch werden die Gästezimmer und einige Funktionsräume mit einem Netzwerkanschluss abgedeckt und haben somit (eine entsprechende Steckkarte vorausgesetzt) Zugang zum Internet.

Berichtsjahr 2003:

Das WLAN wurde nun auf die Bibliothek im Neubau ausgeweitet, somit stehen eine Vielzahl von Laptop-Arbeitsplätzen mit Internetzugang zur Verfügung. Auch die Recherche im Online Katalog der Bibliothek ist nun problemlos über den eigenen Laptop möglich.

Für 2004 ist die Erweiterung des WLANs im Bereich der Gästezimmer im Neubau geplant.

- Terminalserver

Zur besseren Anbindung der Mitarbeiter insbesondere der Geschäftsstelle in Saarbrücken an die gemeinsame Datenbank, wurde eine Terminal-Server-Lösung (unter Windows 2000 mit Citrix-Metaframe) implementiert. Die Erweiterung dieses Dienstes für die Gäste ist inzwischen erfolgt. Hierdurch kann mit denen im Jahr 2001 eingeführten SunRays den Gästen eine Unix-Umgebung und eine Windows-Umgebung auf einem Arbeitsplatz angeboten werden, wodurch eine konsequente Durchsetzung der ThinClient-Technologie mit zentraler Administration erreicht wird.

- Serverkonsolidierung und zentrales Speichermanagement

Ziel war in erster Linie den verteilten "Netzwerkspeicher", d.h. Festplattenplatz, der von verschiedenen Servern verwaltet wird und im Netzwerk freigegeben wird (sowohl für Windows als auch für Unix), zu zentralisieren. Diese Aufgabe übernehmen in Zukunft zwei Server, die auf ein Fiber-Channel Festplatten-Array zugreifen. Diese Server bilden ein sogenanntes Cluster und erreichen somit eine hohe Verfügbarkeit und Performance. Dieses Cluster ist direkt an das interne Netzwerk angeschlossen und bildet ein Network Attached Storage (NAS). Durch die Entscheidung für ein Festplatten-Array auf Fiber-Channel-Basis mit den entsprechenden Komponenten in den zwei Servern, ist das System für eine zukünftige Integration in ein Storage Array Network (SAN) gerüstet.

Bibliothek

Die Forschungsbibliothek bildet eines der wichtigsten Angebote. Sie hat sich Dank der Startfinanzierung der Volkswagen-Stiftung und durch zahlreiche Buchspenden von Verlagen und Seminarteilnehmern zu einer der bedeutendsten Informatik-Forschungsbibliotheken in Deutschland entwickelt.

Die Bibliothek sammelt aktuelle Forschungsliteratur zur Informatik, überwiegend in englischer Sprache. Inzwischen umfasst der Bibliotheksbestand (Stand 31.12.2003) 45212 bibliographische Einheiten, darunter 419 wissenschaftliche Zeitschriften.

Die Literatur wird in einem attraktiven Bibliotheksturm auf vier Ebenen präsentiert, der auch zahlreiche Nischen zum Studium anbietet. Als Präsenzbibliothek steht sie den Dagstuhl-Seminarteilnehmern für ihre Forschungsarbeit vor Ort rund um die Uhr jederzeit offen.

In den beiden Eingangsbereichen der Bibliothek finden regelmäßig spezielle Buchausstellungen statt. Zum Beispiel werden jede Woche die Bücher der Autoren ausgelegt, die an dem aktuellen Dagstuhl-Seminar teilnehmen. An die Autoren ergeht gleichzeitig die Bitte, ihre Bücher zu signieren. Andere Buchausstellungen werden auf Wunsch von Organisatoren zu einem speziellen Thema zusammen gestellt.

Weiter werden alle Buchspenden von Verlagen separat ausgestellt und regelmäßig aktualisiert. Dieser Service wird von Gästen und Verlagen sehr geschätzt.

Auch externe Wissenschaftler können die Bibliothek nach Voranmeldung nutzen.

Zusätzlich steht der komplette Zeitschriftenbestand im Rahmen des internationalen Leihverkehrs Bibliotheken aus der ganzen Welt zur Verfügung.

Über die Internetseite der Bibliothek sind u.a. der Online-Bibliothekskatalog, die Zeitschriftenbestandsliste mit Zugang zu den in Dagstuhl online verfügbaren Zeitschriften sowie weitere Informationsangebote der Bibliothek zu erreichen.

Siehe: <http://www.dagstuhl.de/Library/>

Publikationen

Gemäß des Konzepts der Dagstuhl-Seminare werden i.A. keine fertigen Arbeiten und Projekte vorgestellt, vielmehr wird Einblick in die aktuelle Forschungsarbeit gegeben. Demzufolge ist es nicht die Regel, dass Tagungsbände zu Seminaren publiziert werden. Stattdessen werden die Seminarteilnehmer aufgefordert, zu ihrem Vortrag sowie zu wichtigen Diskussionen und Round-Table-Gesprächen Abstracts einzureichen, die dann zusammen mit einem Rückblick und Ausblick der Organisatoren als Seminar-Report vom IBFI publiziert werden. Bis 1999 wurden die Reports als Broschüre gedruckt und verteilt. Seit 2000 werden sie nur in elektronischer Form angeboten, abrufbar über die Seminarseite des Dagstuhl Webservers. (Siehe <ftp://ftp.dagstuhl.de/pub/Reports/>)

Ab 2003 werden umfangreichere Online-Proceedings publiziert. Neben der Seminarbeschreibung und den Abstracts der gehaltenen Vorträge können die Teilnehmer auch Volltexte auf den Server laden. In 2004 wird dafür mit dem "Dagstuhl Research Online Publication Server DROPS" eine neue Plattform geschaffen, die außer den "Dagstuhl Seminar Proceedings" auch andere Publikationen aufnehmen kann. Siehe <http://www.dagstuhl.de/DROPS/>

Zu manchen Seminaren werden zusätzlich noch Monographien, Tagungsberichte oder Special Issues von Fachzeitschriften herausgegeben. Auch bei den sonstigen Veranstaltungen ist dies häufiger der Fall. Die Liste der Publikationen, die der Dagstuhl-Bibliothek bekannt sind, befindet sich in <http://www.dagstuhl.de/Library/DagstuhlBooks/>. Die Organisatoren der Veranstaltungen werden aufgefordert, wichtige und interessante wissenschaftliche Ergebnisse dem Zentrum mit zu teilen.

Wenn bei einer Arbeit ein wesentlicher Beitrag in Dagstuhl erarbeitet wurde, freuen wir uns über eine Erwähnung in einer nachfolgenden Veröffentlichung und über eine entsprechende Nachricht.

Internetangebot

Folgendes sind die Inhalte und Ziele des Internetauftritts:

- Verbreitung allgemeiner Informationen über das Zentrum, wie Konzept, Programm, Antragsmodalitäten, Stiftung
- Informationen zur Anreise der Teilnehmer, wie Lageplan, Fahrpläne, Taxidienste
- Die Bibliothek mit der Möglichkeit zur Recherche im Dagstuhl-Bibliothekskatalog
- Informationen zu Seminaren und Veranstaltungen, wie Seminarziele, angemeldete Wissenschaftler, Publikationen
- Angebot einer Plattform zum Austausch von Material unter den Seminarteilnehmern

Das Internetangebot steht naturgemäß nicht nur den Dagstuhlgästen zur Verfügung, sondern allen Internetnutzern. Die meisten Textseiten liegen in Englisch und Deutsch vor. Zu jedem Seminar gibt es eine eigene Seite, in der Motivationstext, Teilnehmerliste, Links zu Publikationen, etc. zusammengestellt werden. Hier finden die Teilnehmer auch eine Plattform, auf der sie Materialien zum Seminar (Folien, Texte) zu ihrem Vortrag eigenständig hochladen und verwalten können.

Ambiente

Die Atmosphäre im Schloss wird von den Teilnehmern als kommunikativ, zur Arbeit anregend und angenehm beschrieben. Immer wieder wird berichtet, dass die schönen Räume für abendliche Treffen und die Möglichkeit, im Barocksaal zu musizieren, gute außerfachliche Erinnerungen entstehen lassen.

Die im Zentrum angebotenen Freizeiteinrichtungen wurden so ausgewählt, dass sie die Kommunikation unter den Teilnehmern fördern.

Kunst

- Dagstuhl als Galerie

Im Kreuzgang des Neubaus werden regelmäßig Ausstellungen von Künstlern organisiert. Das großzügige Raumangebot sowie die hervorragende Ausleuchtung mit großen Kontrasten zwischen Tag und Nacht bieten den Künstlern sehr gute Möglichkeiten, ihre Werke darzustellen. Allgemein gelobt wird die Ausstrahlung, die von dem Kunstangebot ausgeht. Sie durchbricht die Nüchternheit des Neubaus in anregender und angenehmer Weise.

Folgende Ausstellungen wurden in 2003 organisiert:

11.12.2003 – 27.02.2004

"arbeiten von studierenden aus dem atelier von prof. sigurd rompza
an der hbk saar" (Saarbrücken)

11.09. – 31.10.2003

Lukas Kramer (Saarbrücken)

12.05. – 25.07.2003

"Fraktur" Landesarbeitsgemeinschaft Frauen in Kunst und Kultur im
Saarland e.V.

10.03. – 08.05.2003

Maria Satter (Saarbrücken)

06.01. – 07.03.2003

Baik-ran Kim-Turac (Paderborn)

Künstlerprofile, Portfolio, Konzepte der einzelnen Ausstellungen befinden
sich unter der Seite <http://www.dagstuhl.de/Art/>

- Kunstankauf durch Spenden

Das Internetangebot von Dagstuhl enthält eine Seite, die es Teilnehmern, Einzelpersonen und Gruppen ermöglicht, Kunst für Dagstuhl zu stiften. Die Kunstobjekte werden über das Internet zum Spenden angeboten, dabei wird der Preis in handliche Anteile aufgeteilt. Sobald ein Bild voll gezeichnet ist, werden die Teilnehmer aufgefordert, den Gegenwert der bestellten Anteile als Spende einzuzahlen, wodurch dann das Objekt angekauft werden kann. Dieses Verfahren ist gleichzeitig reizvoll für die Stifter, die sowohl in der virtuellen Internetgalerie von Dagstuhl als auch an dem realen Objekt genannt werden, und fruchtbar für das Zentrum, da es ihm ermöglicht, von Künstlern, die Ausstellungen ausgerichtet haben, Werke anzukaufen.

Einstieg über: <http://www.dagstuhl.de/Art/>

Allen Förderern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Anhang

- 1 Dagstuhl-Gremien**
- 2 Veranstaltungsplan**
 - Dagstuhl-Seminare 2003 - 2004 - 2005**
 - Veranstaltungen der GI-DIA**
 - Sonstige Veranstaltungen**
- 3 Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern**
- 4 Resonanz**
 - Resonanz von Seminarteilnehmern**
 - Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen**
- 5 Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"**

1. Dagstuhl-Gremien

(Stand: 31.12. 2003)

Aufsichtsrat (Supervisory Board)

Vertreter der Gesellschafter:

Prof. Dr. Jürgen Avenhaus, Universität Kaiserslautern
Vertreter der Universität Kaiserslautern

Jörg Maas, Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr. Heinrich C. Mayr, Universität Klagenfurt
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr. Erhard Plödereder, Universität Stuttgart
Vertreter der Universität Stuttgart

Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe
Vertreter der Universität Karlsruhe

Prof. Dr. Heinz G. Schwärtzel, München, Vorsitzender
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr.-Ing. Roland Vollmar, Universität Karlsruhe
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr. Christoph Walther, TU Darmstadt
Vertreter der TU Darmstadt

Prof. Dr. Margaret Wintermantel, Universität des Saarlandes;
stellvertretende Vorsitzende
Vertreter der Universität des Saarlandes

Ländervertreter:

Wolfgang Habelitz, Ministerium für Wissenschaft & Weiterbildung, Mainz, Ver-
treter des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Susanne Reichrath, Ministerium f. Wissenschaft & Kultur,
Saarbrücken, Vertreter des Saarlandes

Wissenschaftliches Direktorium (Scientific Directorate)

Prof. Dr. Thomas Beth, Universität Karlsruhe
Vertreter der Universität Karlsruhe

Prof. Dr. Oswald Drobnik, Universität Frankfurt
Vertreter der Universität Frankfurt

Prof. Dr. Klaus Madlener, Universität Kaiserslautern
Vertreter der Universität Kaiserslautern

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Trier
Vertreter der Universität Trier

Prof. Dr. Horst Reichel, TU Dresden
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (Präsidium)

Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (Präsidium)

Prof. Dr. Otto Spaniol, RWTH Aachen
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU)

Prof. Dr. Ingo Wegener, Universität Dortmund
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU)

Prof. Dr. Reinhard Wilhelm, Universität des Saarlandes,
Wissenschaftlicher Direktor
Vertreter der Universität des Saarlandes

Wissenschaftlicher Beirat (Advisory Board)

Juris Hartmanis, Walter R. Read Professor of Engineering,
Cornell University
National Academy of Engineering

Matthias Jarke, RWTH Aachen (auch Mitglied des Kuratoriums)
Vizepräsident der Gesellschaft für Informatik e.V.

Gilles Kahn, Directeur Scientifique, INRIA
Member of the Scientific Advisory Board of France Télécom

Kurt Mehlhorn, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft
Direktor am Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken

Wolffried Stucky, AIFB, Universität Karlsruhe
President Council of European Professional Informatics Societies
(CEPIS)

Dorothea Wagner, Universität Konstanz, Vorsitzende
Mitglied des Präsidiums der GI
Sprecherin des GI-Beirats der Universitätsprofessor(inn)en (GIBU)

Industrielles Kuratorium (Industrial Curatory Board)

Franz-Josef Fritz, Vice President Technology Architecture and Product
Management, SAP AG, Walldorf

Matthias Jarke, RWTH Aachen und Fraunhofer Gesellschaft (auch Mitglied
des Dagstuhl Beirates)
Vizepräsident der Gesellschaft für Informatik e.V.

Herbert Kircher, Geschäftsführer IBM Deutschland Entwicklung GmbH

Sönke Mehrgardt, Chief Technology Officer, Infineon, München

Wolfgang Merker, Leiter Forschung Information & Kommunikation,
DaimlerChrysler AG, Berlin

Dieter Schütt, Zentralabt. Corporate Technology, Siemens AG, München

2.1 Dagstuhl-Seminare

Information zu den einzelnen Seminaren in
<http://www.dagstuhl.de/<SeminarNr>>

2003

03021, 05.01. - 10.01.2003

Verification and Constructive Algebra

T. Coquand (Chalmers UT, Göteborg, SE), H. Lombardi (Univ. de Franche Comte, FR),
M.-F. Roy (IRMAR, Rennes, FR)

03041, 19.01. - 24.01.2003

Numerical Software with Result Verification

R. Alt (LIP, Paris, FR), A. Frommer (Univ. Wuppertal, DE), R.B. Kearfott (Univ. of Louisiana at Lafayette, US), W. Luther (Univ. Duisburg, DE)

03051, 28.01. - 31.01.2003

Information and Process Integration: A Life Science Perspective

J.-C. Freytag (HU-Berlin, DE), T. Etzold (LION Bioscience Ltd., Cambridge, GB), C. Goble (Univ. of Manchester, GB), P. Schwarz (IBM Almaden, US), R. Apweiler (EBML-EBI, Cambridge, GB)

03061, 02.02. - 07.02.2003

Software Architecture Recovery and Modelling

A. v. Deursen (CWI Amsterdam, NL), Rick Kazman (CMU Pittsburgh, US), Rainer Koschke (Univ. Stuttgart, DE)

03071, 09.02. - 14.02.2003

Emerging Technologies: Can Optimization Technology meet their Demands?

T. Conte (North Carolina State Univ., US), C. Eisenbeis (INRIA Rocquencourt, FR), M.L. Soffa (Univ. of Pittsburgh, US)

03081, 16.02. - 21.02.2003

Objects, Agents and Features

H.-D. Ehrich (Univ. Braunschweig, DE), J.-J. Meyer (Utrecht, NL), M. Ryan (Univ. of Birmingham, GB)

03091, 23.02. - 28.02.2003

Program Analysis for Object-Oriented Evolution

F. Tip (IBM T.J. Watson Res. Center, US), G. Snelting (Univ. Passau, DE), R. Johnson (Univ. of Illinois, US)

03101, 02.03. - 07.03.2003

Reasoning about Shape

M Müller-Olm (Univ. Dortmund, DE), H. Riis Nielson (DTU Lyngby, DK), D. Schmidt (Kansas St. Univ., US)

03111, 09.03. - 14.03.2003

Challenges in High Performance Simulations for Science and Engineering

U. Rude (Univ. Erlangen-Nürnberg, DE), F. Hoßfeld (Forschungszentrum Jülich, DE), P. Langtangen (Univ. of Oslo, NE), Ch. Johnson (Univ. of Utah, Salt Lake City, US)

03112, 10.03. - 13.03.2003

Perspectives Workshop "Multimedia Retrieval"

M. Clausen (Univ. Bonn, DE), R. Klein (Univ. Bonn, DE), I. Witten (Waikato Univ. Hamilton, NZ)

03121, 16.03. - 21.03.2003

Computational Geometry

D. Halperin (Tel Aviv Univ., IL), G. Rote (FU Berlin, DE)

03131, 23.03. - 28.03.2003

Domain-Specific Program Generation

D. Batory (UT at Austin, US), C. Consel (LaBRI, Bordeaux, FR), C. Lengauer (Univ. Passau, DE), M. Odersky (EPFL, Lausanne, CH)

03141, 30.03. - 04.04.2003

The Propositional Satisfiability Problem – Algorithms and Lower Bounds

A. Goerdts (TU Chemnitz, DE), P. Pudlak (Acad. of Sciences, Prague, CZ), U. Schöning (Univ. Ulm, DE), O. Watanabe (Tokyo Inst. of Technology, JP)

03151, 07.04. - 10.04.2003

Product Family Development

G. Böckle (Siemens, München, DE), P. Knauber (Fh Mannheim, DE), F. van der Linden (Philips, Eindhoven, NL), L. Northrop (SEI, Carnegie Mellon Univ., US), K. Pohl (Univ. Duisburg-Essen, DE)

03171, 21.04. - 25.04.2003

Deduction and Infinite-state Model Checking

D. Kapur (Univ. of New Mexico, US), A. Podelski (MPI Saarbrücken, DE), A. Voronkov (Univ. of Manchester, GB)

03181, 01.05. - 02.05.2003

Kolmogorov Complexity & Applications

B. Durand (Marseille, FR), L.A. Levin (Boston Univ., US), W. Merkle (Heidelberg, DE), A. Shen (Moscow, RO), P. Vitanyi (CWI & Univ. Amsterdam, NL)

03191, 04.05. - 09.05.2003

Conceptual, Technological, and Organizational Aspects of Electronic Learning

C. Haythornthwaite (Univ. of Illinois, Urbana-Champaign, US), W. Stucky (Univ. Karlsruhe, DE), G. Vossen (Univ. Münster, DE)

03201, 11.05. - 16.05.2003

Probabilistic Methods in Verification and Planning

C. Boutilier (Toronto, CA), B. Haverkort (RWTH Aachen, DE), M. Kwiatkowska (Univ. of Birmingham, GB), M. Vardi (Rice Univ., US)

03211, 18.05. - 23.05.2003

Adaptivity in Parallel Scientific Computing

I. Banicescu (Mississippi State Univ., US), K. Pingali (Cornel Univ. US), T. Rauber (Univ. Bayreuth, DE), G. Rüniger (TU Chemnitz, DE)

03231, 01.06. - 06.06.2003

Scientific Visualization: Extracting Information and Knowledge from Scientific Data Sets

G.-P. Bonneau (IMAG Grenoble, FR), T. Ertl (Univ. Stuttgart, DE), G. M. Nielson (Arizona State University, US)

03241, 09.06. - 13.06.2003

Inconsistency Tolerance in Database, Knowledgebase and Software Systems

L. Bertossi (Carleton Univ., CA), P. Besnard (Univ. Toulouse, FR), A. Hunter (Univ. College London, GB), T. Schaub (Univ. Potsdam, DE)

03261, 22.06. - 27.06.2003

Plan-Based Control of Robotic Agents

M. Beetz (TU München, DE), J. Hertzberg (Fhg - AIS, Bonn, DE), M. Ghallab (LAAS Toulouse, FR), M. Pollack (Univ. of Michigan, Ann Arbor, US)

03271, 29.06. - 04.07.2003

Hierarchical Methods in Computer Graphics

M. Gross (ETH Zürich, CH), D. Manocha (UNC at Chapel Hill, US), H. Müller (Univ. Dortmund, DE), H.-P. Seidel (MPI Saarbrücken, DE)

03281, 06.07. - 11.07.2003

Embodied Artificial Intelligence

V. Hafner (Univ. Zürich, CH), F. Iida (Univ. Zürich, CH), Y. Kuniyoshi (Tokyo Univ., JP), R. Pfeifer (Univ. Zürich, CH), L. Steels (Free Univ. and Sony Lab, Brussels, BE)

03291, 13.07. - 18.07.2003

Algorithmic Game Theory and the Internet

M. Karpinski (Univ. Bonn, DE), C. Papadimitriou (UC Berkeley, US), V. Vazirani (Georgia Tech, Atlanta, US)

03301, 20.07. - 25.07.2003

Dynamically Reconfigurable Architectures

P. Athanas (Virginia Tech, US), J. Becker (Univ. Karlsruhe, DE), G. Brebner (Xilinx Inc., US), H. ElGindy (University of New South Wales, Sydney, AU)

03311, 27.07. - 01.08.2003

Fixed Parameter Algorithms

M. Fellows (Univ. of Newcastle, AU), M. Hallett (McGill Univ. of Montreal, CA), R. Niedermeier (Univ. Tübingen, DE), N. Nishimura (Univ. of Waterloo, CA)

03321, 03.08. - 07.08.2003

Internet Economics

B. Stiller (ETH Zürich, CH & UniBW München, DE), L. McKnight (Tufts Univ & MIT, US), M. Karsten (Univ. of Waterloo, CA), P. Reichl (Telecom Res. Center, Vienna, AT)

03351, 26.08. - 29.08.2003

Perspectives Workshop: "Software Optimization"

S. Graham (UC Berkeley, US), R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, DE)

03361, 31.08. - 05.09.2003

Algorithmic Aspects of Large and Complex Networks

M. Adler (Amherst MA, US), F. Meyer auf der Heide (Univ. Paderborn, DE), D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE)

03362, 31.08. - 05.09.2003

Data Quality on the Web

M. Gertz (UC Davis, US), T. M. Özsu (Univ. of Waterloo, CA), G. Saake (Univ. Magdeburg, DE), K.-U. Sattler (Univ. Magdeburg, DE)

03371, 07.09. - 12.09.2003

Scenarios: Models, Transformations and Tools

F. Bordeleau (Carleton Univ., Ottawa, CA), S. Leue (Univ. Freiburg, DE), T. Systä (Tampere Univ. of Techn., FI)

03381, 14.09. - 19.09.2003

New Optimization Algorithms in Physics

H. Rieger (Univ. des Saarlandes, DE), A. Hartmann (Univ. Göttingen, DE), K. Mehlhorn (MPI Saarbrücken, DE)

03391, 21.09. - 26.09.2003

Graph Colorings

J. Neseřil (Charles Univ., Praha, CZ), G. Woeginger (Univ. Twente, NL)

03401, 28.09. - 03.10.2003

Computational Cartography and Spatial Modelling

P. van Oosterom (Delft University of Technology, NL), M. Sester (Univ. Hannover, DE), J. Snoeyink (UNC Chapel Hill, US), M. Worboys (Univ. of Maine at Orono, US)

03411, 05.10. - 10.10.2003

Language-Based Security

A. Banerjee (Kansas State Univ., US), H. Mantel (DFKI Saarbrücken, DE), D. Naumann (Stevens Inst. of Techn., Hoboken, US), A. Sabelfeld (Cornell Univ., Ithaca, US)

03421, 12.10. - 17.10.2003

Theoretical and Computational Aspects of Matrix Algorithms

N. Higham (Univ. of Manchester, GB), V. Mehrmann (TU Berlin, DE), S. Rump (TU Hamburg-Harburg, DE), D. Szyld (Temple Univ., US)

03431, 19.10. - 24.10.2003

Hardware and Software Consistency Models: Programmability and Performance

J. Knoop (TU Wien, AT), J. Lee (Seoul National Univ., KR), S. Midkiff (Purdue Univ., US), D. Padua (Univ. of Illinois, US)

03441, 26.10. - 31.10.2003

Cognitive Vision Systems

H. Christensen (Stockholm, SE), H.-H. Nagel (Univ. Karlsruhe, DE)

03451, 02.11. - 07.11.2003

Applied Deductive Verification

D. Basin (ETH Zürich, CH), H. Ganzinger (MPI Saarbrücken, DE), J. Harrison (Intel, US), A. Pnueli (Weizmann Inst., IL)

03461, 09.11. - 14.11.2003

Software Intensive Embedded Systems – with Special Emphasis on Automotive

M. Broy (TU München, DE), R. Ernst (TU Braunschweig, DE), U. Goltz (TU Braunschweig, DE), L. Lavagno (Cadence Labs, Berkeley, US)

03471, 16.11. - 19.11.2003

Perspectives Workshop: "Design of Systems with Predictable Behaviour"

L.Thiele (ETH Zürich, CH), R. Willhelm (Univ. des Saarlands, DE)

03481, 23.11. - 27.11.2003

e-Accessibility: new Devices, new Technologies and new Challenges in the Information Society

M. Jarke (RWTH Aachen, DE), A. Kobsa (UC Irvine, US), K. Miesenberger (Univ. of Linz, AT), C. A. Velasco (Fraunhofer FIT, St. Augustin, DE)

03491, 30.11. - 05.12.2003

Understanding Program Dynamics

J.-D. Choi (IBM T.J. Watson Research Center, US), B. Ryder (Rutgers Univ., US), A. Zeller (Univ. Saarbrücken, D)

03501, 07.12. - 12.12.2003

Robot Navigation

R. Fleischer (HKUST, HK), R. Klein (Univ. Bonn, DE), A. Lopez-Ortiz (Univ. of Waterloo, CA)

2004

04021, 05.01. - 09.01.2004

Content-Based Retrieval

J. Malik (UC Berkeley, US), H. Samet (Univ. of Maryland, US), R. Veltkamp (Utrecht Univ., NL), A. Zisserman (Univ. of Oxford, GB)

04041, 18.01. - 23.01.2004

Component-Based Modeling and Simulation

F. J. Barros (Univ. de Coimbra, PT), A. Lehmann (Univ. Bundeswehr München, DE), P. Liggesmeyer (HPI Potsdam, DE), A. Verbraeck (TU Delft, NL), B. P. Zeigler (Univ. of Arizona, Tucson, US)

04051, 25.01. - 29.01.2004

Perspectives Workshop: Empirical Theory and the Science of Software Engineering

J. D. Herbsleb (CMU - Pittsburgh, US), W. F. Tichy (Univ. Karlsruhe, DE)

04061, 01.02. - 06.02.2004

Real Computation and Complexity

T. Lickteig (Univ. Limoges, FR), K. Meer (Univ. Southern Denmark, DK), L.M. Pardo (Univ. de Cantabria, ES)

04081, 15.02. - 20.02.2004

Theory of Evolutionary Algorithms

H.-G. Beyer (Univ. Dortmund, DE), T. Jansen (Univ. Dortmund, DE), C. Reeves (Coventry Univ., UK), M. D. Vose (Univ. of Tennessee, US)

04091, 22.02. - 27.02.2004

Data Structures

S. Albers (Univ. Freiburg, DE), R. Sedgewick (Princeton, US), D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE)

04101, 29.02. - 05.03.2004

Language Engineering for Model-Driven Software Development

J. Bézivin (Univ. Nantes, FR), R. Heckel (Univ. Paderborn, DE)

04111, 07.03. - 10.03.2004

Peer-to-Peer-systems and -Applications

A. D. Joseph (UC Berkeley, US), R. Steinmetz (TU Darmstadt, DE), I. Stoica (UC Berkeley, US), K. Wehrle (Univ. Tübingen, DE)

04121, 14.03. - 19.03.2004

Evaluating Embodied Conversational Agents

Z. Ruttkay (CWI, Amsterdam, NL), E. André (Univ. Augsburg, DE), K. Höök (IT-University Kista, SE), W. Lewis Johnson (USC Marina del Rey, US), C. Pelachaud (Univ. Paris, FR)

04122, 14.03. - 19.03.2004

Wireless Sensor Networks and Applications

A. Ferscha (Univ. Linz, AU), S. Olariu (Old Dominion Univ., Norfolk, US), T. Pfeifer (Waterford Institute of Technology, IRL)

04131, 21.03. - 26.03.2004

Geometric Properties from Incomplete Data

R. Klette (Univ. of Auckland, NZ), R. Kozera (Univ. of Western Australia, AU), L. Noakes (Univ. of Western Australia, AU), J. Weickert (Saarland University, DE)

04141, 28.03. - 02.04.2004

Complexity of Boolean Functions

J. Hastad (Stockholm, SE), M. Krause (Univ. Mannheim, DE), P. Pudlak (Acad. of Sciences of the Czech Republic, CZ), I. Wegener (Univ. Dortmund, DE)

04161, 12.04. - 16.04.2004

Detecting Local Patterns

J.-F. Boulicaut (INSA Lyon, FR), K. Morik (Univ. Dortmund, DE), A. Siebes (CWI Amsterdam, NL)

04171, 18.04. - 23.04.2004

Logic Based Information Agents

J. Dix (Univ. of Manchester, GB), Th. Eiter (TU Wien, AT), E. Franconi (FU Bolzano, IT)

04172, 18.04. - 23.04.2004

Perspectives Workshop: "Visualization and Image Processing of Tensor Fields"

J. Weickert (Univ. des Saarlandes, DE), H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE)

04181, 25.04. - 30.04.2004

Atomicity in System Design and Execution

C. Jones (Univ. of Newcastle, UK), D. Lomet (Microsoft Research, US), A. Romanovsky (Univ. of Newcastle, UK), G. Weikum (MPI Saarbrücken, DE)

04201, 11.05. - 14.05.2004

Content Distribution Infrastructures

C. Griwodz (Univ. of Oslo, NO), T. Plagemann (Univ. of Oslo, NO), R. Steinmetz (TU Darmstadt, DE)

04202, 09.05. - 13.05.2004

Perspectives Workshop "Quantum Computing"

T. Beth (Univ. Karlsruhe, DE),

04211, 16.05. - 21.05.2004

Algorithms and Number Theory

J. Buhler (Reed College, Portland, US), J. Cremona (Univ. of Nottingham, GB), M.E. Pohst (TU Berlin, DE)

04221, 23.05. - 28.05.2004

Robust and Approximative Algorithms on Particular Graph Classes

A. Brandstädt (Univ. Rostock, DE), D. Corneil (Univ. of Toronto, CA), K. Jansen (Univ. Kiel, DE), J. Spinrad (Vanderbilt Univ., Nashville TN, US)

04231, 31.05. - 04.06.2004

Scheduling in Computer and Manufacturing Systems

J. Blazewicz (TU Poznan, PL), K. Ecker (TU Clausthal, DE), E. Pesch (Univ. Siegen, DE), D. Trystram (IMAG, Grenoble, FR)

04241, 06.06. - 11.06.2004

Graph Transformations and Process Algebras for Modeling Distributed and Mobile Systems

B. König (Univ. Stuttgart, DE), U. Montanari (Univ. di Pisa, IT), P. Gardner (Imperial College London, GB)

04251, 13.06. - 18.06.2004

Imaging Beyond the Pin-hole Camera. 12th Seminar on Theoretical Foundations of Computer Vision

K. Daniilidis (Univ. of Pennsylvania, US), R. Klette (Univ. of Auckland, NZ), A. Leonardis (Univ. of Ljubljana, SI)

04261, 20.06. - 25.06.2004

Algorithmic Methods for Railway Optimization

L. Kroon (NS Reizigers & Univ. Rotterdam, NL), D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE), F. Wagner (Deutsche Bahn & Freie Univ. Berlin, DE), C. Zaroliagis (CTI & Univ. Patras, GR)

04271, 27.06. - 02.07.2004

Preferences: Specification, Inference, Applications

G. Bosi (Univ. of Trieste, IT), R. Brafman (Ben-Gurion Univ. IL), J. Chomicki (Univ. at Buffalo, US), W. Kiessling (Univ. Augsburg, DE)

04281, 04.07. - 09.07.2004

Integrative Bioinformatics – Aspects of the Virtual Cell

J. Collado-Vides (UNAM Mexico, MX), R. Hofestädt (Univ. Bielefeld, DE), C. Sensen (Univ. Calgary, CA)

04292, 11.07. - 16.07.2004

Data Mining: The Next Generation

R. Agrawal (IBM Almaden Center, US), J. C. Freytag (HU Berlin, DE), R. Ramakrishnan (Univ. Wisconsin - Madison, US)

04301, 18.07. - 23.07.2004

Cache-Oblivious and Cache-Aware Algorithms

L. Arge (Duke Univ., Durham, US), M. A. Bender (SUNY Stony Brook, US), E. D. Demaine (MIT Cambridge, US), Ch. E. Leiserson (MIT Cambridge, US), K. Mehlhorn (MPI Saarbrücken, DE)

04321, 01.08. - 06.08.2004

Data Warehousing at the Crossroads

J. Hammer (Univ. of Florida, US), M. Schneider (Univ. of Florida, US), T. Sellis (National Technical Univ. of Athens, GR)

04351, 22.08. - 27.08.2004

Spatial Representation: Discrete vs. Continuous Computational Models

R. Kopperman (City University of New York, US), M. B. Smyth (Imperial College London, GB), D. Spreen (Univ. of Cape Town, ZA), J. Webster (Imperial College London, GB)

04371, 05.09. - 10.09.2004

Perspectives of Model-Based Testing

E. Brinksma (Univ. of Twente, NL), W. Grieskamp (Microsoft Research, Redmond, US), J. Tretmans (Univ. of Nijmegen, NL), E. Weyuker (AT&T Labs, US)

04381, 12.09. - 17.09.2004

Dependently Typed Programming

T. Altenkirch (Univ. of Nottingham, UK), M. Hofmann (LMU München, DE), J. Hughes (Chalmers TU, Göteborg, SE)

04391, 19.09. - 24.09.2004

Semantic Interoperability and Integration

M. Uschold (Boeing, Seattle, US), Y. Kalfoglou (Univ. Southampton, UK), M. Schorlemmer (Edinburgh, UK), A. Sheth (Univ. of Georgia, Athens, US), S. Staab (Univ. Karlsruhe, DE)

04401, 26.09. - 01.10.2004

Algorithms and Complexity for Continuous Problems

T. Mueller-Gronbach (Univ. Magdeburg, D), E. Novak (Univ. Jena, D), K. Petras (TU Braunschweig, D), J. F. Traub (Columbia Univ., USA)

04411, 03.10. - 06.10.2004

Service Management and Self-Organisation in IP-based Networks

M. Bossardt (ETH Zürich, CH), G. Carle (Univ. Tübingen, DE), D. Hutchison (Lancaster Univ., GB), H. de Meer (Univ. Passau, DE), B. Plattner (ETH Zürich, CH)

04421, 10.10. - 15.10.2004

Algebraic Methods in Computational Complexity

H. Buhrman (CWI - Amsterdam, NL), L. Fortnow (NEC - Princeton, US), T. Thierauf (Univ. Ulm, DE)

04441, 24.10. - 29.10.2004

Mobile Information Management

M. Dunham (SMU - Dallas, US), B. König-Ries (Univ. Karlsruhe, DE), E. Pitoura (Univ. of Ioannina, GR), P. Reiher (Univ. California - Los Angeles, US), C. Türker (ETH Zürich, CH)

04451, 01.11. - 05.11.2004

Future Generation Grids – FGG 2004

M. Cosnard (INRIA Sophia Antipolis, FR), V. Getov (Univ. of Westminster, GB), D. Laforenza (CNR - Pisa, IT), A. Reinefeld (K. Zuse Zentrum Berlin, DE)

04461, 07.11. - 12.11.2004

Practical Approaches to Multi-Objective Optimization

J. Branke (Univ. Karlsruhe, DE), D. Kalyanmoy (Indian Inst. of Technology - Kanpur, IN), K. Miettinen (Helsinki School of Economics, FI), R. E. Steuer (Univ. of Georgia, US)

04491, 28.11. - 03.12.2004

SYNCHRON 2004

S. A. Edwards (Columbia University, US), N. Halbwachs (VERIMAG - IMAG, FR), R. v. Hanxleden (Universität Kiel, DE), T. Stauner (BMW Car IT, DE)

04511, 12.12. - 17.12.2004

Architecting Systems with Trustworthy Components

R. Reussner (Univ. Oldenburg, DE), J. Stafford (Tufts Univ., Medford MA, US), C. Szyperski (Microsoft Research, Redmond, US)

2005

05011, 02.01. - 07.01.2005

Computing and Markets

D. Lehmann (Univ. of Jerusalem, IL), R. Müller (Maastricht Univ., NL), T. Sandholm (CMU - Pittsburgh, US)

05021, 09.01. - 14.01.2005

Mathematics, Algorithms, Proofs

T. Coquand (Chalmers - Göteborg, SE), H. Lombardi (Université de Franche-Comté, FR), M.-F. Roy (Université de Rennes, FR)

05031, 16.01. - 21.01.2005

Algorithms for Optimization with Incomplete Information

S. Albers (Universität Freiburg, DE), R. H. Möhring (TU Berlin, DE), G. Ch. Pflug (Universität Wien, AT), R. Schultz (Universität Duisburg-Essen, DE)

05051, 30.01. - 04.02.2005

Probabilistic, Logical and Relational Learning – Towards a Synthesis

L. De Raedt (Univ. Freiburg, DE), L. Getoor (Univ. of Maryland, US), S. H. Muggleton (Imperial College London, GB)

05061, 06.02. - 11.02.2005

Foundations of Semistructured Data

F. Neven (Univ. of Limburg, BE), T. Schwentick (Univ. Marburg, DE), D. Suciu (Univ. of Washington, US)

05071, 13.02. - 18.02.2005

Machine Learning for the Semantic Web

F. Ciravegna (Univ. of Sheffield, GB), A. Doan (Univ. of Illinois - Urbana, US), C. Knoblock (USC/ISI - Marina del Rey, US), N. Kushmerick (Univ. College Dublin, IR), S. Staab (Univ. Karlsruhe, DE)

05091, 02.03. - 05.03.2005

Multimedia Research – where do you need to go tomorrow

S. Boll (Universität Oldenburg, DE), T.-S. Chua (National University of Singapore, SG), N. Dimitrova (Phililps Labs. - Briarcliff Manor, US), R. Jain (Georgia Institute of Technology, US)

05101, 06.03. - 11.03.2005

Scheduling for Parallel Architectures: Theory, Applications, Challenges

E. Altman (IBM TJ Watson Research Center, US), J. Dehnert (Transmeta - Santa Clara, US), C. W. Kessler (Linköping Univ., SE), J. Knoop (TU Wien, AT)

05111, 13.03. - 18.03.2005

Computational Geometry

H. Alt (FU Berlin, DE), F. Aurenhammer (TU Graz, AT), D. Halperin (Tel Aviv University, IL)

05141, 03.04. - 08.04.2005

Power-aware Computing Systems

L. Benini (Università di Bologna, IT), U. Kremer (Rutgers Univ. - Piscataway, US), C. Probst (Univ. California - Irvine, US), P. Schelkens (Brussel, BE)

05151, 10.04. - 15.04.2005

Annotating, Extracting and Reasoning about Time and Events

G. Katz (Univ. Osnabrück, DE), J. Pustejovski (Brandeis Univ. Waltham, US), F. Schilder (Univ. Hamburg, DE)

05171, 24.04. - 29.04.2005

Nonmonotonic Reasoning, Answer Set Programming and Constraints

G. Brewka (Univ. Leipzig, DE), I. Niemelä (Helsinki Univ. of Technology, FI), T. Schaub (Univ. Potsdam, DE), M. Truszczynski (Univ. of Kentucky, US)

05181, 01.05. - 04.05.2005

Mobile Computing and Ambient Intelligence: The Challenge of Multimedia

N. Davies (Lancaster University, UK), T. Kirste (FhG IGD - Darmstadt, DE), H. Schumann (Univ. Rostock, DE)

05191, 08.05. - 13.05.2005

Graph Drawing

M. Jünger (Univ. Köln, DE), S. Kobourov (Univ. of Arizona, US), P. Mutzel (TU Wien, AT)

05201, 15.05. - 20.05.2005

Design and Analysis of Randomized and Approximation Algorithms

M. Dyer (Univ. of Leeds, GB), M. Jerrum (Univ. of Edinburgh, GB), M. Karpinski (Univ. Bonn, DE)

05411, 09.10. - 14.10.2005

Principles and Practices of Semantic Web Reasoning

F. Bry (Univ. München, DE), F. Fages (INRIA Rocquencourt, FR), M. Marchiori (MIT - Cambridge, US), H.-J. Ohlbach (Univ. München, DE)

Stand: März 2004. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Seminars/05/>

2.2 Veranstaltungen der Deutschen Informatik Akademie (DIA)

Information zur DIA und den einzelnen Seminaren in
<http://www.dia-bonn.de/>

2003

03082, 19.02. - 21.02.2003

Webtechnologien & Anwendungen

S. Diehl (Universität Saarbrücken), C. Probst (University of California at Irvine)

03152, 09.04. - 11.04.2003

Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software

W. Dzida (FhG AIS, St. Augustin)

03212, 21.05. - 23.05.2003

Extreme Programming: Agile Entwicklung von Software

M. Lippert (Hamburg), K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Wolff (Hamburg)

03402, 29.09. - 01.10.2003

Webtechnologien & Anwendungen

S. Diehl (Universität Saarbrücken), C. Probst (University of California at Irvine)

03412, 08.10. - 10.10.2003

Objektorientierte Systementwicklung

K.-H. Sylla, G Wütherich

03452, 05.11. - 07.11.2003

Objektorientierte Entwurfstechniken und Architekturen

R. Budde, K.-H. Sylla (GMD), H. Züllighoven (Hamburg)

03492, 03.12. - 05.12.2003

Extreme Programming: Agile Entwicklung von Software

K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), Dr. Andreas Kornstädt (it Workplace Solutions GmbH, Hamburg)

2004

04182, 28.04. - 30.04.2004

Objektorientierte Entwurfstechniken und Software Architekturen

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

04222, 25.05. - 28.05.2004

Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software

W. Dzida (FhG AIS - St. Augustin), R. Freitag (FhG AIS - St. Augustin), T. Geis (TÜV Secure IT GmbH - Köln), W. Redtenbacher (Redtenbacher Software - Renningen)

04252, 16.06. - 18.06.2004

Extreme Programming: Agile Entwicklung von Software

M. Lippert (Univ.Hamburg), K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H.Wolf (Univ.Hamburg)

04262, 22.06. - 25.06.2004

Webtechnologien & Anwendungen

S. Diehl (Universität Saarbrücken), C. Probst (University of California at Irvine)

04412, 04.10. - 06.10.2004

Objektorientierte Systementwicklung

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

04452, 03.11. - 05.11.2004

Extreme Programming: Agile Entwicklung von Software

M. Lippert (Univ.Hamburg), K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H.Wolf (Univ.Hamburg)

04483, 24.11. - 26.11.2004

Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software

W. Dzida (FhG AIS - St. Augustin), R. Freitag (FhG AIS - St. Augustin), T. Geis (TÜV Secure IT GmbH - Köln), W. Redtenbacher (Redtenbacher Software - Renningen)

04493, 01.12. - 03.12.2004

Objektorientierte Entwurfstechniken und Software Architekturen

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

Stand: März 2004. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Events/04/>

2.3 Sonstige Veranstaltungen

Information zu den einzelnen Seminaren in
<http://www.dagstuhl.de/Events/02/> bzw. /03/

2003

03032, 13.01. - 16.01.2003

DAAD-Projekt "International Quality Network" (IQN)

W. Halang (FernUniv Hagen)

03033, 12.01. - 17.01.2003

Secure Operating Systems

S. Wittmann (BSI, Bonn), W. Stephan (DFKI Saarbrücken)

03034, 13.01. - 16.01.2003

Implementierungsworkshop SPP 1083 – Agent.Hospital / Agent.Enterprise

K.-H. Krempels (RWTH Aachen)

03052, 27.01. - 31.01.2003

Verbundprojekt DaMIT

G. Degel (Universität Saarbrücken)

03113, 13.03. - 14.03.2003

Initiation Meeting Advisory Board and Curatory Board

R. Wilhelm (IBFI Schloss Dagstuhl)

03142, 02.04. - 04.04.2003

CIAO-2003

D. Hutter (Saarbrücken)

03153, 06.04. - 09.04.2003

Klausurtagung Telematik Karlsruhe

Dr. Roland Bless (Universität Karlsruhe)

03162, 13.04. - 16.04.2003

GIBU 2003: GI-Beirat der Universitätsprofessoren

B. Becker (Freiburg), D. Wagner (Konstanz)

03163, 16.04. - 17.04.2003

DFG Treffen Informatikerinnen

G. Sonntag (DFG Bonn)

03164, 14.04. - 15.04.2003

Blockseminar Lehrstuhl Prof. Steffen, Dortmund

Organisator: Bernhard Steffen

03172, 22.04. - 23.04.2003

DFG-Projekt "Software Evolution"

S. Diehl (Univ. Saarbrücken), A. Zeller (Univ. Saarbrücken)

03192, 04.05. - 09.05.2003

CGAL Design and Implementation Meeting

K. Mehlhorn (MPI Saarbrücken)

03203, 16.05. - 17.05.2003

TOOLS 2003 Programmkomitee

P. Kemper (Univ. Dortmund), W.H. Sanders (Univ. Illinois)

03222, 25.05. - 30.05.2003

Constructive Mathematics: A meeting honoring Carl de Boer

A. Ron (Univ. of Wisconsin), H.P. Seidel (MPI Saarbrücken, D)

03252, 15.06. - 18.06.2003

Treffen des Graduiertenkollegs

O. Spaniol (Aachen)

03262, 23.06. - 24.06.2003

Mitgliederversammlung SFB 378 – "Ressourcenadaptive kognitive Prozesse"

J. Siekmann (Saarbrücken)

03263, 25.06. - 27.06.2003

SFB 378, Projekt EM1 "Verbales und visuelles Arbeitsgedächtnis."

Hubert Zimmer (FR Psychologie, Universität des Saarlandes)

03282, 10.07. - 12.07.2003

STARLab Meeting

R. Meersman (V.U. Brussels)

03283, 07.07. - 08.07.2003

Klausurtagung juris GmbH

S. Paul (juris, Saarbrücken, DE)

03322, 03.08. - 06.08.2003

Klausurtagung AG "Software Systems Engineering", Univ. Duisburg-Essen

K. Pohl (Univ. Duisburg-Essen)

03323, 03.08. - 08.08.2003

Implementierungsworkshop SPP 1083 – Agent.Hospital / Agent.Enterprise

K.-H. Krempels (RWTH Aachen)

03372, 07.09. - 10.09.2003

2. Dt. KuVS Summer School "Mobile Computing"

S. Fischer (TU Braunschweig, D)

03382, 14.09. - 19.09.2003

"Language Technology & Cognitive Systems"

M. W. Crocker (Universität des Saarlandes)

03422, 12.10. - 17.10.2003

Herbstschule "Information Retrieval"

C. Womser-Hacker (Universität Hildesheim), M. Rittberger (HEG Geneve, CH), U. Thiel (Fraunhofer IPSI)

03432, 23.10. - 24.10.2003

Logik versus Approximation

K.-D. Althoff (IESE Kaiserslautern), R. Bergmann (Univ. Hildesheim), W. Lenski (Univ. Kaiserslautern), R. Moehring (FU Berlin), F.-J. Radermacher (FAW Ulm, Univ. Ulm)

03443, 26.10. - 27.10.2003

Projektgruppe EKA

B. Steffen (Dortmund, DE)

03453, 02.11. - 07.11.2003

OTEC Retreat Meeting

R. Koper (Open Univ, NL)

03462, 13.11. - 14.11.2003

Grenzflächen der Informatik

B. Schinzel (Univ. Freiburg, DE)

03463, 09.11. - 12.11.2003

GI-Dagstuhl-Forschungsseminar: "Performance of Mobile Systems"

B. Haverkort (RWTH Aachen)

03472, 17.11. - 19.11.2003

BMBF-Projekt "Internetökonomie"

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE)

03473, 20.11. - 21.11.2003

Jahreskolloquium 2003 des DFG-Schwerpunktes

T. Lengauer (MPI Saarbrücken, DE)

03478, 18.11. - 20.11.2003

Forschungsaufenthalt

Peter Widmayer

03479, 15.11. - 20.11.2003

Forschungsaufenthalt

Martin Mutz (Braunschweig)

03503, 10.12. - 12.12.2003

Lehrerweiterbildung in Informatik

U. Peters (LPM, Saarbrücken), R. Wilhelm (Universität des Saarlandes)

03512, 14.12. - 17.12.2003

Evaluation Initiative for XML Document Retrieval

N. Fuhr (Univ. Dortmund), M. Lalmas (Queen Mary University of London)

2004

04022, 04.01. - 09.01.2004

CGAL Design and Implementation Meeting

M. Hoffmann (ETH Zürich, CH)

04032, 12.01. - 15.01.2004

GI-Dagstuhl-Seminar "Model-based Testing of Reactive Systems"

M. Broy (TU München, DE), B. Jonsson (Uppsala Univ., SE), J.-P. Katoen (University of Twente, NE), M. Leucker (Uppsala Univ., SE), A. Pretschner (TU München, DE)

04042, 18.01. - 23.01.2004

Valkenburg Group Meeting

R. Koper (Open Univ, NL)

04052, 26.01. - 30.01.2004

Implementierungsworkshop SPP 1083 – Agent.Hospital / Agent.Enterprise

K.-H. Krempels (RWTH Aachen, DE), J. Nimis (Univ. Karlsruhe, DE)

04053, 29.01. - 30.01.2004

Workshop EU-Projekt COLDEX

S. Diehl (KU Eichstätt/Ingolstadt, DE)

04073, 08.02. - 11.02.2004

Klausurtagung "Software Systems Engineering"

K. Pohl (Univ. Duisburg-Essen)

04074, 10.02. - 11.02.2004

Klausurtagung "Programming Languages and Compiler Construction"

R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, DE))

04102, 29.02. - 05.03.2004

Organizing and Accessing Intellectual Assets

G. Grieser (TU Darmstadt, DE), Y. Tanaka (Hokkaido University - Sapporo, JP)

04112, 07.03. - 10.03.2004

Klausurtagung Programming Systems Group Karlsruhe

W. Tichy (Univ. Karlsruhe, DE)

04113, 10.03. - 13.03.2004

Autonomic Networking

P. Tran-Gia (Univ. Würzburg, DE) , K. Tutschku (Univ. Würzburg, DE)

04132, 21.03. - 22.03.2004

MaTRICS-Workshop

B. Steffen (Universität Dortmund, DE)

04133, 24.03. - 26.03.2004

Klausurtagung Telematik Karlsruhe

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE)

04142, 28.03. - 30.03.2004

Klausurtagung Arbeitskreis SNACS

S. Fischer (TU Braunschweig, D)

04143, 01.04. - 02.04.2004

Informatik, quo vadis?

Ch. Meinel (Univ. Trier, DE)

04152, 04.04. - 07.04.2004

GIBU 2004: GI-Beirat der Universitätsprofessoren

B. Becker (Freiburg), D. Wagner (Konstanz)

04153, 07.04. - 08.04.2004

PG Kick-Off Meeting

S. Edelkamp (Univ. Dortmund, DE)

04162, 12.04. - 16.04.2004

GI-Dagstuhl-Seminar "Netzwerkanalyse"

U. Brandes (Univ. Passau), T. Erlebach (ETH Zürich)

04192, 02.05. - 07.05.2004

Summer School "Foundations of Visual Modelling Techniques"

G. Engels (Univ. Paderborn, DE), R. Heckel (Univ. Paderborn, DE)

04203, 13.05. - 15.05.2004

DFG Rundgespräch „Quantum Computing“

T. Beth (Univ. Karlsruhe, DE)

04204, 08.05. - 11.05.2004

Klausurtagung AB Siekmann

J. Siekmann (Saarbrücken)

04242, 07.06. - 09.06.2004

Wireless and Mobility in Next Generation Internet

O. Spaniol (RWTH Aachen, DE)

04282, 08.07. - 10.07.2004

STARLab Meeting

R. Meersman (V.U. Brussels)

04293, 15.07. - 16.07.2004

APART Final Meeting

H. M. Gerndt (TU München, DE)

04312, 25.07. - 30.07.2004

EU IST-Project "CrossGrid"

R. Wismüller (TU München, DE)

04313, 25.07. - 30.07.2004

3rd "Korean" Workshop on Computational Geometry

H. Ahn (Korea Inst. of Science & Technology - Seoul, KR), C. Knauer (FU Berlin, DE), C.-S. Shin (Hankuk Univ. of Foreign Studies, KR), A. Wolff (Univ. Karlsruhe, DE), R. van Oostrum (Utrecht Univ., NL)

04362, 29.08. - 03.09.2004

GI-Dagstuhl-Seminar "Game-theoretic Analyses of the Internet"

M. Bläser (ETH Zürich, CH), P. Krysta (Univ. Dortmund, DE), R. Reischuk (Univ. Lübeck, DE) B. Vöcking (Univ. Dortmund, DE)

04363, 29.08. - 03.09.2004

Analysis of Combinatorial Algorithms and Concentration of Measure

D. Dubhashi (Chalmers - Göteborg, SE), A. Srivastav (Universität Kiel, DE)

04382, 13.09. - 17.09.2004

3. Dt. KuVS Summer School "Mobile Computing"

S. Fischer (TU Braunschweig, D)

04392, 19.09. - 24.09.2004

GI-Dagstuhl-Seminar "Concepts of Empirical Research and Standardisation of Measurement"

J. S. Magenheimer (Univ. Paderborn, DE), S. Schubert (Univ. Siegen, DE)

04402, 26.09. - 01.10.2004

OTEC Retreat Meeting

R. Koper (Open Univ, NL)

04422, 11.10. - 12.10.2004

Wokshop Lehrstuhl Kalmar

R. Kalmar (IESE-FHG Kaiserslautern, DE)

04462, 07.11. - 12.11.2004

Grenzflächen der Informat

B. Schinzel (Univ. Freiburg, DE)

04472, 14.11. - 17.11.2004

RNC6: 6th Conference on "Real Numbers and Computers"

P. Kornerup (Odense, DK), N. Müller (Univ. Trier, DE)

04473, 19.11. - 22.11.2004

euroFORTH '04

K. Schleisiek (SEND GmbH - Hamburg, DE)

04482, 23.11. - 26.11.2004

DFG SPP "Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnik"

S. Wohlgemuth (Univ. Freiburg, DE)

04502, 05.12. - 08.12.2004

Evaluation Initiative for XML Document Retrieval

N. Fuhr (Univ. Dortmund), M. Lalmas (Queen Mary University of London)

04503, 08.12. - 10.12.2004

Lehrerweiterbildung in Informatik

U. Peters (LPM, Saarbrücken), R. Wilhelm (Universität des Saarlandes)

Stand: März 2004. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Events/04/>

3. Verteilung der Dagstuhlgäste 2003 nach Herkunftsländern

Graphik Seite 15

Länder	A	B	C	D
Deutschland	680	614	1294	4107
Belgien	15	21	36	113
Dänemark	17	5	22	94
Finnland	10	2	12	46
Frankreich	104	0	104	447
Großbritannien	72	32	104	542
Italien	44	4	48	218
Niederlande	66	15	81	330
Norwegen	8	3	11	51
Österreich	41	5	46	212
Schweden	21	8	29	120
Schweiz	31	24	55	211
Spanien	24	1	25	118
Sonstige Europa	22	1	23	102
Europa	475	121	596	2604
Kanada	48	13	61	285
USA	270	88	358	1499
Nordamerika	318	101	419	1784
Polen	8	1	9	45
Russland	34	4	38	192
Tschechien	16	0	16	77
Sonst. Osteuropa	26	2	28	135
Osteuropa	84	7	91	449

Länder	A	B	C	D
China, Hong-Kong	4	2	6	27
Indien	12	0	12	59
Japan	23	4	27	121
Sonstige Asien	7	1	8	38
Asien	46	7	53	245
Australien	13	8	21	95
Brasilien	11	0	11	50
Israel	38	1	39	172
Neuseeland	5	1	6	27
Sonstige	20	0	20	108
Rest der Welt	87	10	97	452
Summe	1690	860	2550	9641

- A Seminarteilnehmer
 B Teilnehmer sonstiger
 Veranstaltungen
 C Gäste insgesamt
 D Übernachtungen
 insgesamt

4.1. Resonanz von Seminarteilnehmern

Seminar 03041: Numerical Software with Result Verification

Wolfram Luther, Gerhart Mercator, Universität Duisburg

Ihnen und den an der Organisation Beteiligten möchte ich auch im Namen der Mitveranstalter ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Organisation unseres Seminars sagen. Ich denke, alle Teilnehmer haben den Aufenthalt als sehr angenehm und anregend empfunden. So glaube ich sagen zu können, dass es ein voller Erfolg war.

Seminar 03061: Software Architecture: Recovery and Modelling

Rainer Koschke, University Stuttgart

Im Namen der Organisatoren genauso wie im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich herzlich bei Ihnen und dem Dagstuhl-Team vor Ort (besonders bei Frau Clemens) für die professionelle und großartige Hilfe vor und während des Seminars bedanken. Dagstuhl ist ein ganz besonderer Ort; das wurde wieder einmal bestätigt.

Seminar 03101: Reasoning about Shape

Markus Müller-Olm, Universität Dortmund

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch mal bei Ihnen und dem übrigen Dagstuhl-Team bedanken für die großartig funktionierenden Dagstuhl-Seminare. Auf Ihren Webseiten findet sich der schöne Satz: „Organisator eines Dagstuhl-Seminars zu sein, ist deshalb mehr Freude als Mühe.“

Dem ist nichts hinzuzufügen!

Seminar 03151: Product Family Development

Julio Cesar Leite, PUC-Rio de Janeiro

I just want to thank you for having us at the Product Family Seminar. As usual, Dagstuhl is an excellent place to work and enjoy the time spent working. Everything went well as always.

Seminar 03211: Adaptivity in Parallel Scientific Computing

Scott Baden, University of California, San Diego (Absager)

It's difficult to turn down an invitation to Dagstuhl, a wonderful place!

Seminar 03231: Scientific Visualization: Extracting Information and Knowledge from Scientific Data Sets

Thomas Ertl, University Stuttgart

As I've said several times, this community apparently feels home in Dagstuhl and always makes best use of it.

Seminar 03231: Scientific Visualization
Klaus Müller, University Dortmund

I just returned from the "Scientific Visualization: Extracting Information and Knowledge from Scientific Data Sets" seminar organised by Nielson, Ertl, Bonneau. I just wanted to drop you a quick note to tell you how pleased I was with the experience. Rubbing shoulders with almost all of the important members in the community in a relaxed and secluded setting provided ample opportunity to find out about pending problems and start collaborative efforts to address these. I for myself was able to team up with 4-5 groups that pursue research interests and agendas where my own work can help to solve pending problems or make the research stronger. Apart from new research platforms, this gives me and my group a chance to expand our knowledge on the scientific applications of visualization research. Dagstuhl is just a wonderful concept, and gave me as a German now living in New York also a great opportunity to get back in touch with German culture, cuisine, and spirits. Thanks so much for keeping the Dagstuhl idea alive.

Seminar 03281: Embodied Artificial Intelligence
Michael Gerndt, TU München

Bei der Gelegenheit möchte ich mich auch im Namen der Mitorganisatoren ganz herzlich für die gute Aufnahme in Dagstuhl bedanken. Alle Teilnehmer haben sich sehr wohl gefühlt, was sicherlich auch auf die freundliche und professionelle Atmosphäre in Dagstuhl zurückzuführen ist. Es ist schön, dass die Informatik dieses Tagungszentrum hat.

Seminar 03281: Embodied Artificial Intelligence
Viola Stephen, SREDA Film (Produktion eines Dokumentarfilms zum Seminar)

Ein hoch interessantes Seminar! Konzentrierte Atmosphäre an einem schönen Ort in herrlicher Umgebung. Eine Fülle von Material, das ich zu sichten angefangen habe.

Vielen herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung.

Seminar 03301: Dynamically Reconfigurable Architectures
Jürgen Becker, Universität Karlsruhe

Im Namen aller Teilnehmer und Co-Organisatoren möchte ich mich herzlich für die hervorragende und professionelle Abwicklung des gesamten Events bedanken, das Ganze war ein prima Erfolg.

Seminar 03362: Data Quality on the Web
Stefano Paraboschi, Università di Bergamo

Many of my colleagues have attended seminars at Dagstuhl and all of them considered it a positive experience, offering an adequate environment for long and fruitful interactions with colleagues. I hope that I will have other opportunities to participate to these events.

Seminar 03401: Computational Cartography and Spatial Modelling
Aus dem Seminarreport

Due to the efforts of both the presenters and the audience, the disciplinary boundaries were crossed many times and this resulted in refreshing discussions. This was directly after the presentations, but also during the breaks in the pleasant environment of the Schloss Dagstuhl, there was sufficient time to go into more detailed discussions. It has been a very fruitful meeting for all participants. The meeting place traditions (problems/ challenges sessions, ample time for questions and interactions between talks, environment: library, computer room, common rooms, etc.) indeed helped to break down barriers imposed by academic disciplines. Some of the new research results presented were obtained in collaborative projects (and co-operation's) which started after the previous Dagstuhl seminar.

Seminar 03411: Language-Based Security
Andrei Sabelfeld, Cornell University

I am writing to thank you again on behalf of the Language-Based Security Dagstuhl seminar organisers. You and the entire Dagstuhl staff have greatly contributed to the success of the seminar. We always received your generous help beyond our expectations. Not only the routine work such as invitations, scheduling, etc. was perfectly smooth, but also our most unusual requests (such as an organ concert by Michael Clarkson) were taken seriously and handled most professionally.

We enjoyed organising the seminar a great deal. Many thanks for your dedication!

Seminar 03411: Language-Based Security
Roberto Giacobazzi, Università di Verona

Indeed I never had been in Dagstuhl before the language based security workshop. I have to admit that the Dagstuhl idea is BEAUTIFUL and well organised, making research a more and more interesting experience when shared with so many colleagues.

Seminar 03421: Theoretical and Computational Aspects of Matrix Algorithms
Aus dem Vorwort des Seminarreports

The participants appreciated the ability to have discussions with people whom they would hardly meet at other conferences. The interaction between people from different areas of work was very fruitful. There were many such examples of people who have known of each others' publications, but at the seminar they had the chance to interact with each other for the first time. Other researchers who did know each other were able to renew their contacts and collaborations.

The Dagstuhl environment added to the group's sense of camaraderie. There was ample time for informal discussions, and people took real advantage of this. It was not unusual to see people working together in the evenings. In fact, it was hard to find a working area not occupied by two or three participants writing on paper at tables, or on whiteboards.

The following program of presentations gives a clear idea of the multiplicity of topics discussed, from wireless communications to Quantum Chemistry. Scientists who work mostly in theoretical aspects of the field contributed ideas to those working in applications areas. At the same time those theoreticians felt inspired by the new problems presented. During and after the talks, there were many questions and discussions. There was a real interaction between speaker and audience.

Overall everyone agreed was that it was a very stimulating meeting.

Seminar 03431: Hardware and Software Consistency Models: Programmability and Performance

Samuel P. Midkiff, Purdue University

I would like to thank the entire Dagstuhl staff again for providing the support for a very pleasant and technically successful seminar.

Seminar 03441: Cognitive Vision Systems

Aus dem Seminarreport

Our thanks go to the staff of Schloss Dagstuhl for their very smooth support of this seminar, both prior to and during the meeting. Numerous special wishes were handled very efficiently, making the stay during this week a memorable experience for all participants.

Seminar 03451: Applied Deductive Verification

J Strother Moore, University of Texas at Austin

The seminar is great, the castle is great, the food is great! You folks are doing a great service to computer science with your institution. Thank you!

Seminar 03491: Understanding Program Dynamics

Aus dem Seminarreport

The spirit of this seminar will live on in future events dedicated to integrate various approaches to program analysis. In particular, we expect the Workshop on Dynamic Analysis (WODA) and the Workshop on Program Analysis for Software Tools and Engineering (PASTE) to show up first integration results. In a year from now, we shall send an informal questionnaire to the participants, asking them how the Dagstuhl seminar has influenced their later research.

On behalf of all participants, we thank IBFI Schloss Dagstuhl for providing such pleasant conditions for discussions and research.

4.2. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen

03222: Constructive Mathematics
Amos Ron, University of Wisconsin-Madison

The meeting was a success both from the professional point of view and the academic point of view. Everything went according to the plan. Your willingness to help us in an "innovative" fashion was key for that success.

03222: Constructive Mathematics
Thomas Grandine, The Boeing Company

I am planning to visit Dagstuhl at the end of May, 2003, for the conference celebrating the career of Carl de Boer. I have visited Dagstuhl twice previously, and I have very much enjoyed both visits. Indeed, I consider those two trips to be among the finest technical exchanges I have ever participated in.

In part because of the many glowing things I've had to say about Dagstuhl, my wife has expressed an interest in accompanying me on this upcoming trip.

03262: Ressourcenadaptive kognitive Prozesse
Wolfgang Wahlster

Ohne die ausgezeichnete Infrastruktur und das inspirierte wissenschaftliche Klima von Dagstuhl wäre dieses erste Buch zum „Semantischen Web“ nicht zustande gekommen.

5. Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

Satzung

1. Die IBFI gem. GmbH hat eine nicht rechtsfähige Stiftung als Sondervermögen errichtet. Die Stiftung hat den ausschließlichen Zweck, die satzungsgemäßen Aufgaben der IBFI GmbH zu fördern, indem sie besondere Mittel für die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern – z. B. Zuschüsse zur Teilnahme an den von der IBFI GmbH veranstalteten Seminaren, zu Forschungsaufenthalten in Schloss Dagstuhl oder zeitlich befristeten Projekten – sowie für die wissenschaftliche Bibliothek aus den Erträgen des Stiftungskapitals und aus hierzu zweckbestimmten Zuwendungen Dritter bereitstellt.
2. Über die Stiftung betreffende Angelegenheiten, insbesondere die Mittelvergabe, beschließt ein Stiftungsgremium einvernehmlich. Das Stiftungsgremium besteht aus dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, dem Wissenschaftlichen Direktor und dem technisch-/administrativen Geschäftsführer.
3. Die Geschäftsführung ist beauftragt, Spenden einzuwerben, um die finanziellen Voraussetzungen der unter Ziffer 1 und 2 beschriebenen nicht rechtsfähigen Stiftung sicherzustellen. Das Stiftungsvermögen soll mindestens € 500.000 betragen.
4. Das Stiftungsgremium berichtet den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat jährlich über die Mittelverwendung und den Stand des Stiftungsvermögens.